

„Vorbehaltsgebiete“ für Freiflächen-Photovoltaik auf unserer Gemarkung

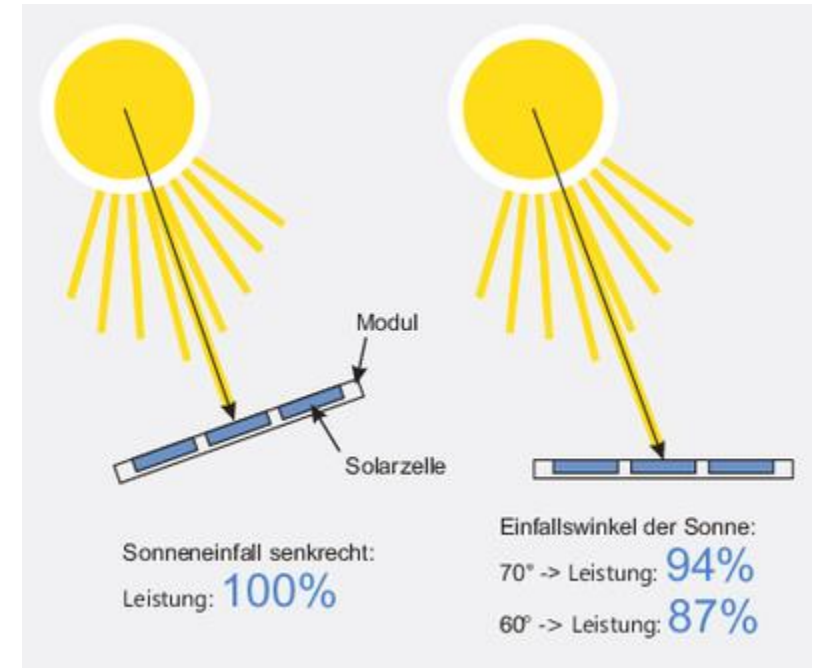
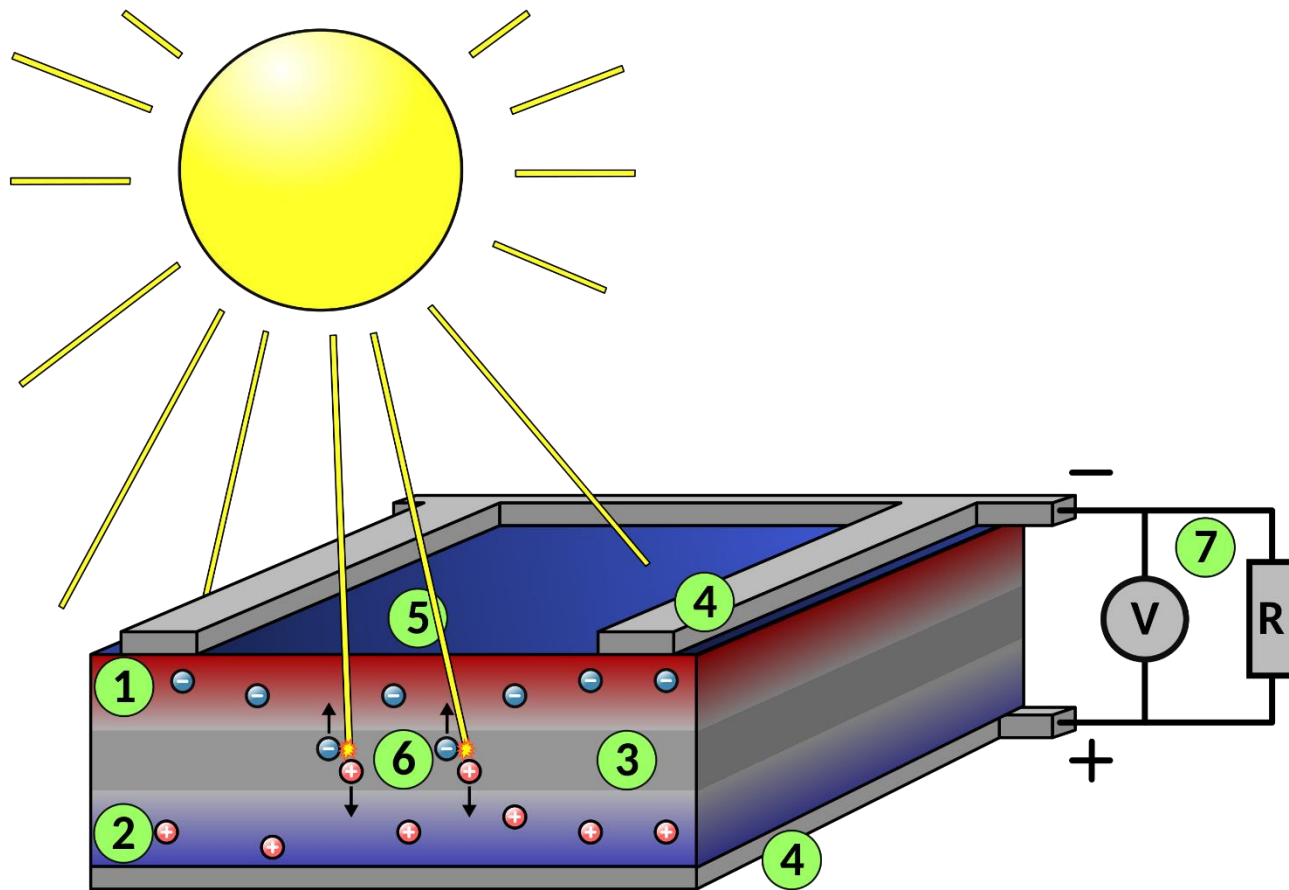
Vorgestellt

von Fritz Otlinghaus

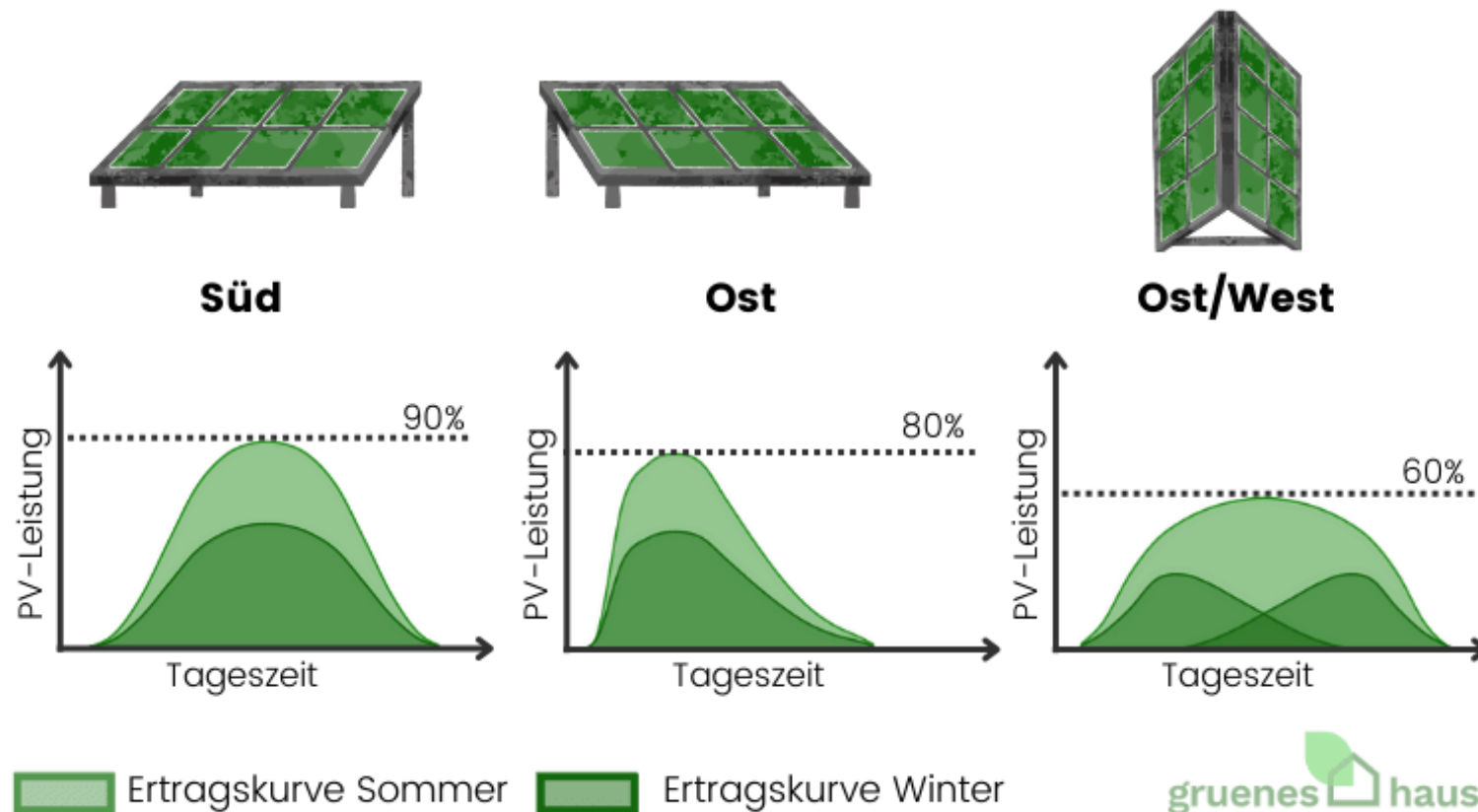
und Andreas Thul

Crash Course Photovoltaik

Funktionsweise



Ausrichtung der Solarzelle



Photovoltaik Grundlagen

Infos

- Leistung wird gemessen in Megawatt
- 1 Hektar (ha) Photovoltaik \approx 1MW Leistung
- Kosten ca 500€/kWp (Kilo-Watt Peak) für Photovoltaik Module



Kohle-Kraftwerk Stuttgart,
Leistung 195 MW elektrisch 273 MW Fernwärme

Freiflächen PV



Agri-PV



Parkplatz PV



Biodiversität PV Anlagen

Zerstören PV-Anlagen ökologisch wertvolle Flächen?

Nein, ganz im Gegenteil, gewöhnlich fördern sie die Renaturierung. Wird eine Fläche aus der intensiven Landwirtschaft, bspw. aus dem Energiepflanzenanbau, herausgenommen, in Grünland umgewandelt und darauf eine PV-Freiflächenanlage errichtet, dann nimmt die Biodiversität grundsätzlich zu [BNE]. In PV-FFA wird nicht gedüngt, so dass weniger anspruchsvolle Pflanzen eine Chance erhalten. Die Einzäunung der PV-FFA schützt die Fläche gegen unbefugten Zutritt und freilaufende Hunde, was u.a. Bodenbrütern entgegenkommt.

- Fraunhofer, www.pv-fakten.de

Photovoltaik in Korntal Münchingen

Übersicht

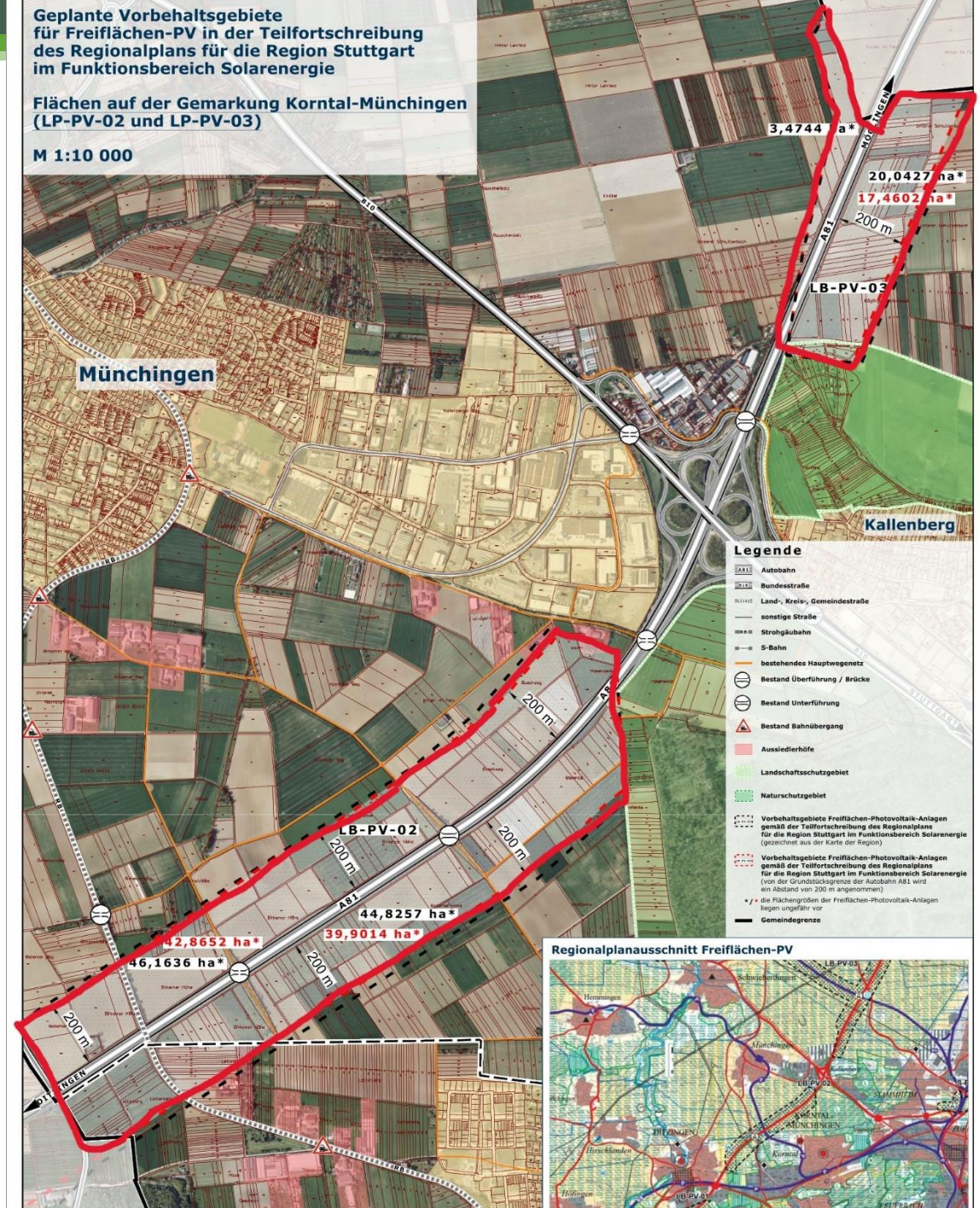
Regionalplanungsentwurf:

115 Hektar für Freiflächen-
Photovoltaikanlagen

Das sind etwa 6 Prozent der
Gemarkung

→ für etwa 115 MW

(Kohle Stuttgart: 195 MW)



Wo ist das Problem? Das Geld lockt ...

- Grundstückseigentümer wollen aus ihrem Grundstück möglichst großen Nutzen ziehen (häufig: wirtschaftlichen Nutzen)
- Felder und Wiesen für **bauliche Anlagen** zu nutzen bringt sehr viel Geld:
 - das sogenannte BAURECHT erlaubt dies nur ausnahmsweise
- Eine Nutzung für Photovoltaik (= bauliche Anlage) bringt dem Grundeigentümer mehr Geld als Landwirtschaft
- Nach dem Baugesetzbuch (§35) sind im Außenbereich nur bestimmte (Bau-) Vorhaben zulässig – Photovoltaik und Solarthermie gehörten bislang nicht dazu
 - So war es bis 2023

Nach neuem Recht seit 2023 zulässig:

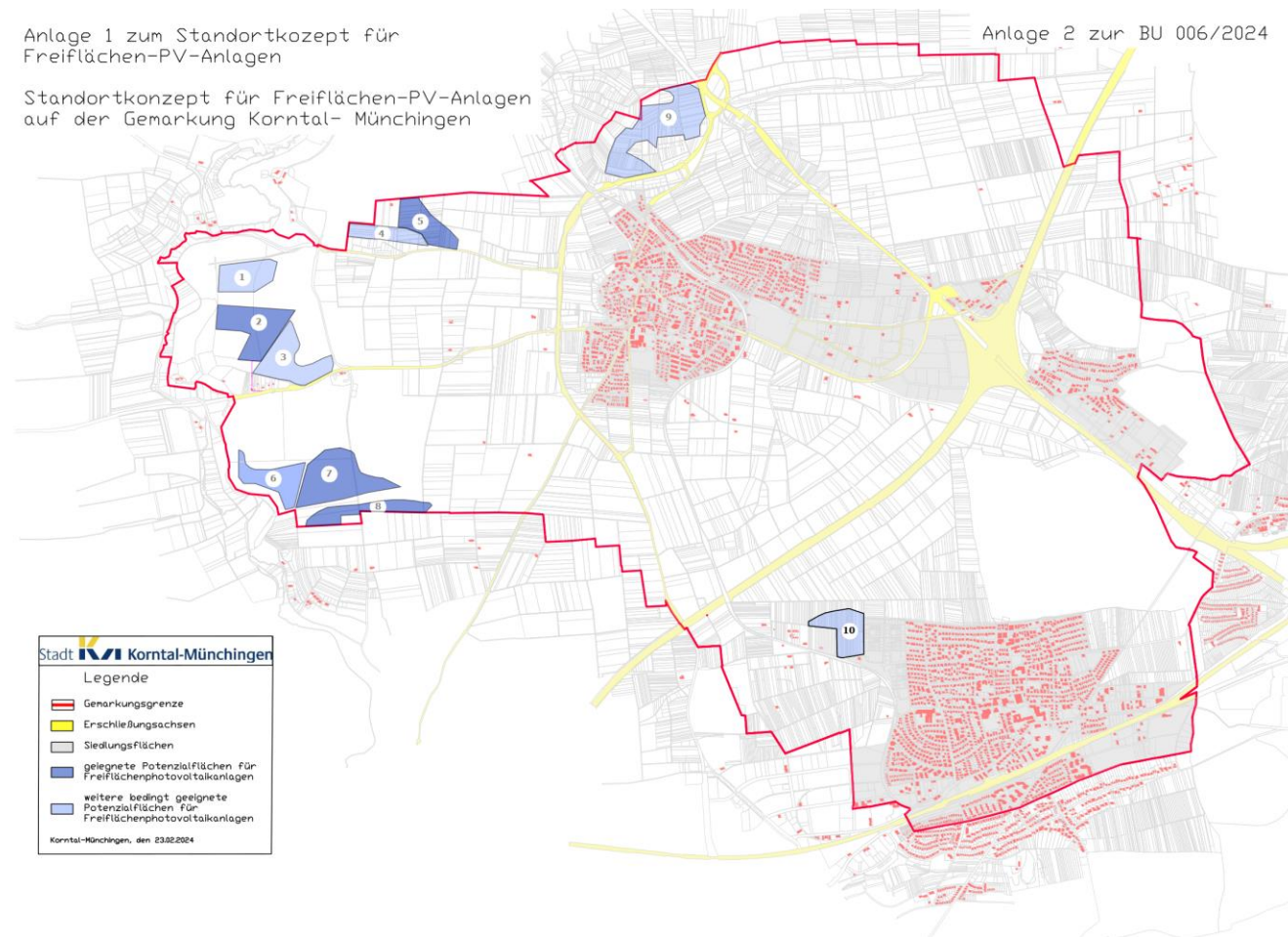
- **BauGB-Bund (§ 35):** Photovoltaik und Solarthermie längs von **Autobahnen** in einer Entfernung zu diesen von bis zu 200 Metern
 - **KlimaG-BW (§ 21):** für Photovoltaik sollen **0,2 Prozent** der Region festgelegt werden
 - **Landesplanungsgesetz-Baden-Württemberg (§11):** dafür sollen die „**Grünzüge**“ geöffnet und die Regionalpläne sollen geändert werden
- Daran arbeitet Verband Region Stuttgart derzeit

Stadt und Gemeinderat haben andere Pläne:

- **21.03.2024:** Ein „**Standortkonzept**“ für Freiflächen-Photovoltaikanlagen wird vom Gemeinderat beschlossen – nicht auf guten Böden

PV-FFA 11.09.2024

Alternativvorschlag der Stadt Korntal- Münchingen



(<https://www.korntal-muenchingen.de/de/Wirtschaft-Bauen/Bauen/Informelle-Planungskonzepte>)

Standortkonzept Korntal-Münchingen

Ergebnis (S.8):

- Die festgestellten geeigneten Potenzialflächen [Ersatzflächen] weisen eine Gesamtgröße von ca. 35 ha auf,
- die bedingt geeignete Standorte [weitere Ersatzflächen] zusätzliche ca. 48 ha.
- Das sind immerhin noch 4 Prozent der Gemarkung [statt 6 Prozent]
- Somit besteht ausreichende Möglichkeit, den Ausbau der Stromerzeugung aus regenerativen Energien zu unterstützen, ohne die wertvollsten landwirtschaftlichen Flächen in Anspruch zu nehmen.

Stadt und Gemeinderat haben andere Pläne:

- **21.03.2024:** Ein „**Standortkonzept**“ für Freiflächen-Photovoltaikanlagen wird vom Gemeinderat beschlossen – nicht auf guten Böden
 - **April / Mai 2024:** Das Konzept mit Begründung geht an den Regionalverband
 - **05.06.2024:** Die Regionalversammlung beschließt, dass die „**Grünzüge**“ entlang der Autobahn auf 200 m Breite links und rechts geöffnet werden. Diese Flächen sollen Vorbehaltsgebiete für Freiflächen-Photovoltaikanlagen werden (= Vorrang für Photovoltaik *)
- Wenn das so kommt, müssen Freiflächen-Photovoltaikanlagen genehmigt werden
- Auf das alternative Standortkonzept aus Korntal-Münchingen wurde nicht eingegangen

*) Legaldefinitionen in § 11 Absatz 7 Landesplanungsgesetz

Übersicht Regionalplanungsentwurf

Ein Problem auch für die Landwirte in Korntal-Münchingen



1. zuerst die Frage:

Ist der Ortsverband Korntal-Münchingen der Grünen mehrheitlich für:

- **Soviel Photovoltaik wie möglich** auf unserer Gemarkung?
→ Dann haben wir nichts gegen die Pläne der Region - *und machen nix*
- oder wollen wir **weniger Flächen** zur Verfügung stellen?
→ Dann müssen wir uns gegen den Entwurf der Region wehren

2. Wenn wir uns wehren wollen:

- Was unternehmen wir?
- Wer kann was tun?